Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 46

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rarae aves.

Biel felt'ne Dinge birgt die Welt, nicht tauflich, felbft fur gutes Geld: Gin Rufer, der dem Bein nicht hold, ein Buch'rer, ber verfchenkt fein Gold, Ein Rrämer, der noch nie betrogen, ein Abvotat, der nie gelogen, Ein Beib, das halt dem Mann die Treu', eine alte Dof', die wieder neu, Gin Beighals, der fein Gut verschwendet, ein Dichter, der nicht ausgepfändet, Ein Freund, der Freundschaft nie vergißt, ein Tuchs, der teine Guhner frißt, Gin Richter, der das Recht nicht beuget, ein Weib, das eine Stund' lang ichmeiget. Wer Eines trifft von diesen an, fürmahr - ift felbst ein selt'ner Mann. %

Sausergedanken.

Es raget und es daget und ber Win ift fo fur! lebers Jahr, übers Jahr noch folägt fich ber Bur!

Rückblick.

Der Janner mar ein ftrenger Mann er bracht' uns grimm'ge Ralte, Der Hornung der nicht beffer mar verdient nicht weniger Schelte.

Bom Mart ift man es fo gewohnt, der macht es niemals beffer Da war es alle Tage naß, im April war es näffer!

Der wundervolle Monat Mai das war ein tapf'rer Degen, Der brachte uns nur einerlei, nur Regen, Regen, Regen.

Der Juni fündigte fich an wohl als des Sommers Bote, Er rudt' mit einem Schirme an in einem leden Boote

Da mar ber Seumonat dann boch viel beffer als die andern, Es regnete nicht alle Tag' ach nein, nur jeden andern!

Der Ernte monat bringt uns sonst alljährlich reichen Segen Er erntet mas die andern fa'n doch das mar dies Jahr: Regen.

Der Berbitmonat der arme Rerl fand alles ichon gedroschen, Er zog mit naffen Augen ab in Mantel und Galoschen.

Der Beinmonat, ber Name fagt's der troftet uns mit "Beinen" -Man tann bei ichlechtem Wetter auch beim Saufer fich vereinen.

Was jest das Jahr noch bringen wird das läßt uns gang gelaffen, Schlecht Wetter, Beiberlaun' Berdruß verflücht'gen fich beim "Naffen"!

Briefkasten der Redaktion.



Falk. So, das freut uns, daß der Sumor wieder Meister wird, nur so weiter, Gruß.

— R. K. i. B. Die sesse kummer war schon reichlich gestopft, daher einesche Berschiebung. Dant! — Hans. War willsommen.

R. A. i. E. Der Vedenung des Tages angemessen. — K. B. i. Z. Sie haben Necht wegen der übergroßen Kompetenz unserer Kotare in Finanziachen. Wir glauben aber, das ober stächt dicht e Vibelssen trage auch sein Teil Schuld an dem Ungstid. Wenn daher so ein Notar den I. Brief Kantli an die Thess. 5 in 21. Kers so liest: Briefet alles, aber das Beste behaltet, so kant daher sehen nicht anders gehen. Gruß! — D. v.

B. Diese Wal giedt se her Plag. Dant!

— J. K. i. F. Mit Dant verwendet. — Augustin. Augustin. Augustin. Augustin. Augustin. Augustin. Erwissen daß Karteiden und hie Dund und Kay', ein Beweis, daß Karteiden und hie Pressen.

J. R. i. S. Das ist noch nichts, aber hier in Zürich haben wir jetzt sogar alscholfreie Wirtsschaft eine Maße eine Maße eine Mighe einem Kleinem Kinde im Tram vom "Milchgütters" zu trinten gab. Horribsse dienen siehe im Tram vom "Milchgütters" zu trinten gab. Horribsse dienen siehe in Stam vom "Milchgütters, wenn es sich ware, es würde zum Dinnel hinauf gesehen haben, ob es nicht regnet", sagt sich es wirde zum Dinnel hinauf gesehen haben, ob es nicht regnet", sagt sich en sicht berücksichtigt.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Corso-Theater Zürich.

Täglich Abends 8 Uhr brillante =

Variété-Vorstellungen

Sonntags zwei Vorstellungen: Nachm. 31/2 und Abends 8 Uhr.

Café-Restaurant Corso Elegante Restaurations- und Café-Lokalitäten. Dinérs und Soupers zu 1 Fr. 50 und 2 Fr. Zahlreiche in- und ausländische Zeitungen.

Echtes Pilsner und Münchner Bier.

Falkenstein-Zürich Hotel und Pension

Nächst Stadttheater und Corso Tramstation: Stadelhofer Bahnhof Schön möblierte Zimmer Civile Preise Restaurant im Parterre Höfl. Empfehlung

J. Pfenninger-Arber.

Photos und Bücher, Herren hochinterr. für Herren feine Musters. u. Katalog 1 Fros. ff. 2 Fros Briefm. 98-5 Verlag Stella (J. Johne) Berlin S. 0. 16.

"Der Nebelspalter" kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Amtlich beglanbigte

eilberichte.

Die Unterzeichneten wurden burch die Privatpoliklinik Glarus burch

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch driefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen Brüsenleiden. Frau Weber, Maurers, hamburg b. Menziten (Aurgau). Angenleiden. Frau Weber, Maurers, hamburg b. Menziten (Aurgau). Ischiens, Hüftweh. Jak. Hugelshofer. Kattenhaufen b. Märstelten (Tburgau). Enkgeschwüree, Lechsten, übler Mundgeruch. Gbuard Scheuchzer, Langenstein b. Dieffurt (Toggenburg).

Bleichsuche, Lußgeschwüree, Drüsenanschwellungen. Kr. Marie Backmann, Schneiderin, Wannoyl-Berg, Kt. Luzern.

Magenkatarrh, Paul Gmis kellen, aux Fretes b. Brenets, Kt. Neuenburg.

Ashma, Lungen., Kehlkopf. und Iasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Cret-Vaillant 19, Locle.

Daarukatarrh, Koncie (Waad).

Faarausefall. Fred. Olivier, Auwernier, Kt. Neuenburg.

Bettnässen. Läsinder von Fraulybia Thélin, Blotley-Orjulazh, Schallens (Waad).

Blasenkatarrh. J. Eh. Suyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waad).

Blasenkatarrhundung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Boit Lehrberg b. Ansbad in Baiern.

kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.
Magengeschwüre. Ambros Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopsdorf d. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm mit Kopf, Wilh. Thein, Altershausen b. Königsderg, in Franken.
Kopf- nud Geschäftsschwerz, Heuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greissmalbervorstadt 25, Loik, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Fran Marie Baumgartner, Desonoms. Oberrobrbach.
Post Keisbach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Köber, Werfendorf d. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Franz Bude, Gruben in Sachien.
Ichwerhörigkeit, Ohrensansen. Krl. Anna Gersteneder, Wehssteten a. Lauen,
D.21. Balingen.

D.A. Balingen.
Schärmutterleiden, Clutarmut. Frau Stodiech, Nr. 140, Logten b. Bers
mold, Weifialen.
Lungenkatarrh. Wilh. Naß, Steeden, Post Numfel. in Naijau.
Geschätsausschläge, Cleichsuck. Hr. Elijab. Göb, Oberhaufenb. Kirna.d. Nahe
Erunksucht. A. Werndil. Siblyallenstr. 40, Jürich III.
Abresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".

Künstlerhaus Zürich

IX. Serie (31. Oktober bis 27. November)

Gemälde etc.: Bachmann, Meta Bosse, Biéler, Gertrud Escher, Rich. Fehdmer, Gamper, Hod-ler, Kaufmann, Koller, A. Kunz, F. Kunz, Marxer, Pilny, Casp. Ritter, Ruch, Saugy, v. Scheve-Kosboth, Schönberger, Sichel (Agnes Sorma als Ophelia), Hans Thoma, Virchaux, Weilen-mann-Girsberger, Widmann.

Plastik: Burger-Hartmann, Fink, Kissling, Leu, Reymond.

Vitrinen: Gertrud Escher, H. Hirzel, H. Reifferscheid.

Täglich geöffnet 86/4 Von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends.

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Austührung. Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, ä Fr. 3.50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. 78-13 R. Gennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.



Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen, Couleure und sämtliche Dedikations - Gegenstände fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn, JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik Deutschlands. 90-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.